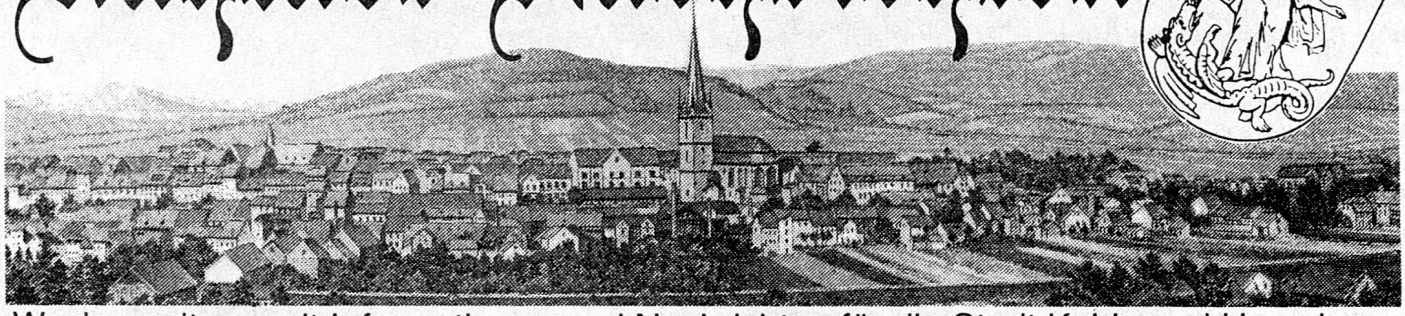
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 8 | Donnerstag, den 27. März 1997 | Nummer 6

Ein frohes Osterfest wünscht im Namen der Stadtverwaltung Kahla

Ihr Bürgermeister Bernd Leube

Nachrichten aus dem Rathaus

Zur aktuellen politischen Lage der Stadt Kahla

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Fortführung meines Lageberichtes in den Kahlaer Nachrichten Nr. 5/97 möchte ich Sie darüber informieren, daß von den auf Seite 2 genannten Nachrückern kein Kandidat das Mandat für den Stadtrat angenommen hat. Demzufolge wurden weitere Nachrückerkandidaten angeschrieben:
- Constanze Wimmer (CDU)
- Norbert Müller (SPD)
- Eberhard Hackholz (CDU)
- Barbara Sabottge (Bündnis 90/Grüne).

Da auch von diesen Kandidaten kein Mandat angenommen wurde, sind in Kahla Neuwahlen des Stadtrates notwendig. Die Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises wird den Wahltag festlegen. In den Kahlaer Nachrichten werde ich eine Übersicht aller wahlspezifischen Termine veröffentlichen. Bis zum Zusammentritt des neugewählten Stadtrates führt gemäß Thüringer Kommunalordnung der Bürgermeister die Geschäfte allein. In Kahla ist das Führen der Amtsgeschäfte dadurch, daß die zurückgetretenen Stadträte für das Jahr 1997 noch keinen Haushaltsplan beschlossen hatten, sehr eingeschränkt und kompliziert. Entsprechend der Richtlinien der vorläufigen Haushaltsführung können im Prinzip nur die Pflichtaufgaben der Kommune finanziert werden. Eine ganze Reihe anderer wichtiger Probleme müssen unbearbeitet bzw. ungelöst bleiben. Dazu gehört zum Beispiel die Instandsetzung bzw. der Neubau der durch das Hochwasser zerstörten kleinen Saalebrücke „Jägerstieg".

Die Kommunalordnung regelt, daß durch die Stadtverwaltung im Rathaus alle Aufgaben erledigt werden können, die als laufende Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Stadt Kahla, die für die Stadt keine **grundsätzliche** Bedeutung haben, keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen und die als Angelegenheiten des übertragenen Wirkungskreises der Stadt gelten. Nach § 30 der Thüringer Kommunalordnung kann der Bürgermeister in Angelegenheiten, deren Erledigung nicht ohne Nachteil für die Stadt bis zur Neubildung des Stadtrates aufgeschoben werden können, entscheiden.

Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kahla stehen zur Zeit keine Stadträte bzw. Ausschußmitglieder zur Verfügung, die Anliegen und Informationen entgegennehmen können. Ich nenne Ihnen daher nachfolgend Verwaltungsangestellte im Rathaus, an die Sie sich mit Ihren Problemen und Hinweisen wenden können:

Ordnungsamt	Herr Lindig, Amtsleiter	Tel. 7 73 20
Marktangelegenheiten Versicherungsfragen u. a.	Frau Böttcher	Tel. 7 73 21
Standesamt	Frau Tänzer	Tel. 7 73 22
Soziale Angelegenheiten	Frau Schreiber	Tel. 7 71 40
Allg. Verwaltungsangelegenheiten, Hauptamt:	Herr Jecke, Amtsleiter	Tel. 7 71 02
Baumaßnahmen Bauamt	Herr Sporleder, Amtsleiter	Tel. 7 76 01
Bauanträge, Planungsangelegenheiten, Gewerbeansiedlungen u. a.	Frau Meiburg	Tel. 7 76 10
Pachtangelegenheiten Garagen und Kleingärten, städtische Einrichtungen u. a.	Frau Backhaus	Tel. 7 76 30
Stadtsanierung, Baumaßnahmen Altstadt, Fördermittel u. a.	Frau Kuschke	Tel. 7 76 02
Finanzangelegenheiten	Herr Schlegel	
Kämmerei	Frau Bock	Tel. 7 72 01
Grundstücksangelegenheiten, Vorkaufsrechte u. a.	Frau Weiland	Tel. 7 76 11
Steuern	Frau Kretzschmar	Tel. 7 72 05

Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis dafür, daß die Erledigung bestimmter Angelegenheiten bis zur Wiederaufnahme der Arbeit eines neu gewählten Stadtrates warten muß.

Leube
Bürgermeister

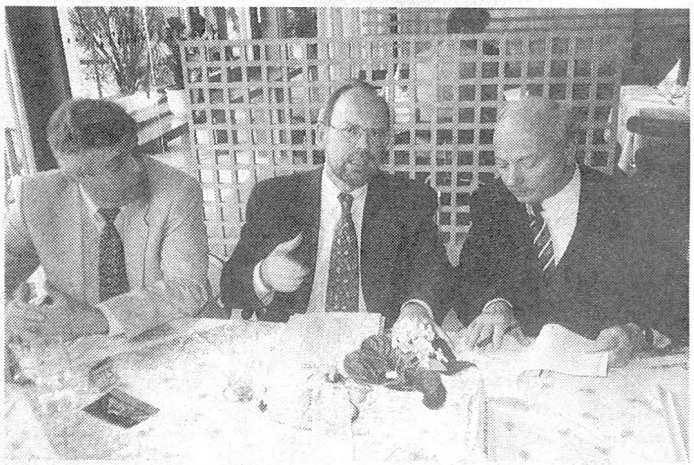
Informationen zu den Neuwahlen für Kahlaer Stadtrat

Die Wahl der Gemeinderatsmitglieder (Stadtrat) ist im Thüringer Kommunalwahlgesetz §§ 12 bis 23 geregelt. In diesen Paragraphen sind die Grundsätze über die Wählbarkeit für das Amt eines Stadtratmitgliedes und allgemeine Wahlrechtsgrundsätze geregelt. Darüber hinaus ist festgehalten, wer Wahlvorschläge unter welchen Bedingungen aufstellen kann. In diesem Zusammenhang verweisen wir schon jetzt darauf, daß der Gemeindewahlleiter durch öffentliche Bekanntmachungen in ortsüblicher Art zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufrufen wird, die auf der Grundlage der vorher zitierten Paragraphen beruhen. Schon jetzt gibt es dennoch die Möglichkeit, daß Interessenten, die einen Wahlvorschlag aufstellen wollen, das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung im Rathaus (Sekretariat) einsehen können.

Problematik des WAV in Bonn erneut auf den Tisch

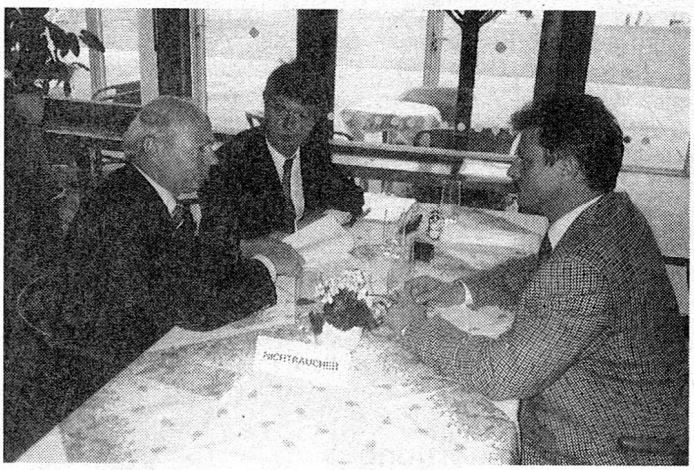
Bürgermeister Bernd Leube und Stadtrat Dietmar Merker trafen am 13. März in Bonn mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bonner Umweltministerium, Walter Hirche und Bundestagsabgeordneten Dr. Karlheinz Guttmacher zu einem Gespräch über bestehende Probleme des WAV zusammen.

Hauptinhalt des Gespräches waren die Beratungsfehler im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt der Bundesregierung Kläranlage Kahla. Der Bürgermeister erläuterte seinen Standpunkt, daß die finanziellen Mehraufwendungen, die durch Planungs- und Beratungsfehler innerhalb der Pilotprojektförderung entstanden sind, nicht zu Lasten der Bürger gehen dürfen. Bernd Leube konnte anhand des Betreibervertrages belegen, daß bei den Berechnungen für den Arbeitspreis im Betreibervertrag ein Abwasseranfall von 1.044.000 cbm/Jahr behauptet wird, wobei in Wirklichkeit durchschnittlich nur 600.000 cbm/Jahr ankommen. Des weiteren habe das Bonner Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit als Auftraggeber für die Beratungsleistungen seine Kontrollpflicht hinsichtlich der Qualität der Planungs- und Beratungsleistungen nicht ausreichend wahrgenommen, wodurch finanzieller Schaden für den Wasser- und Abwasserzweckverband Kahla und Umgebung entstanden ist, den es zu begleichen gilt.



v.l.n.r.: Dietmar Merker, Walter Hirche, Dr. Karlheinz Guttmacher

Staatssekretär Hirche sicherte zu, daß diese Problematik erneut in den Fachabteilungen beraten werden soll.



v.l.n.r.: Dr. Karlheinz Guttmacher, Bernd Leube, Roland Richwien

Die Bundestagsabgeordneten Dr. Guttmacher (F.D.P) und Roland Richwien (CDU) sicherten im Gespräch mit Bürgermeister Leube zu, daß Sie sich ebenfalls für die Lösung der aufgeführten Probleme im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt der Bundesregierung engagieren werden. In der vergangenen Woche teilte Dr. Guttmacher mit, daß sich auch das Bundesministerium Wirtschaft/Bereich Ostförderung der Angelegenheit annehmen wird. Ein Gesprächstermin in Berlin soll vereinbart werden.

Fensterlandschaft

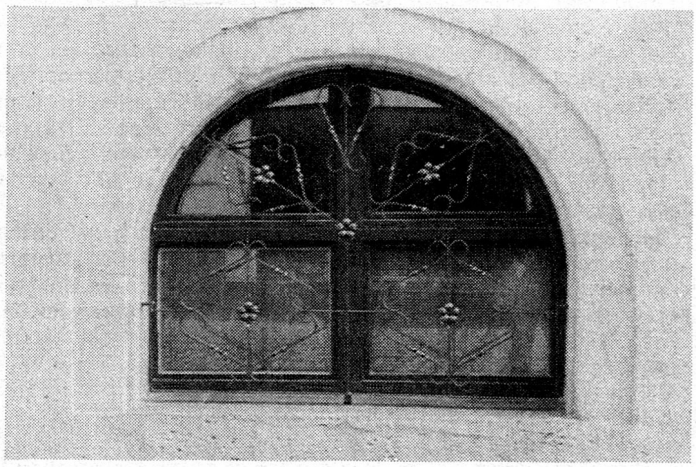
Ein Sprichwort besagt: „Augen spiegeln die Seele". Fenster sind die Augen eines Hauses und sie spiegeln dessen Charakter wieder. Durch ein Fenster blickt man auf den Hof, die Straße, in die Umgebung. Man kann es öffnen oder schließen. Es soll uns vor Witterungs- und Umwelteinflüssen schützen. Ein Haus ohne Fenster wirkt gesichtslos. Nun gibt es die unterschiedlichsten Formen und Materialien bei der Fenstergestaltung. Kahla hat es sich auf die Fahnen geschrieben, das historische Stadtbild zu erhalten.

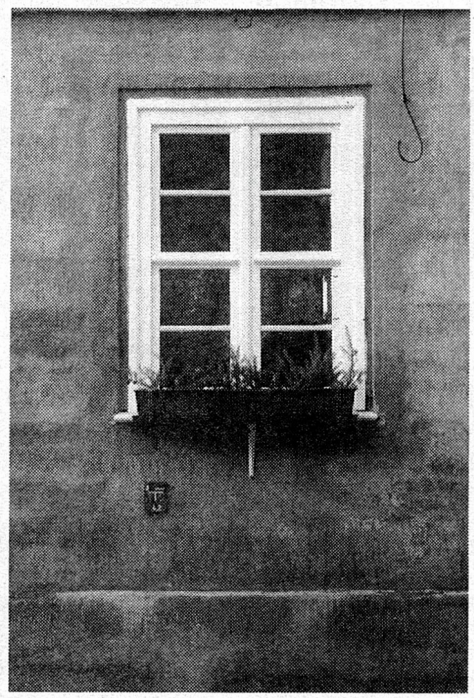
Ein besonderes Augenmerk gilt deshalb auch den Fenstern. So wurden bestimmte Anforderungen an Gestaltung und Material in der Altstadtsatzung festgeschrieben. An dieser Stelle sollen die Kahlaer „Innenstädter" ein großes Lob erhalten. Das Material Holz steht für sie außer Frage. Wer neue Fenster einbauen will und die Beratung des Sanierungsbüros nutzt, für den ist der Materialeinsatz kein Thema mehr. Die Bürger haben wohl erkannt, daß Fenster aus Holz viele gute Eigenschaften in sich vereinen. Bewährte Beschläge, Verglasungstechniken, ökologisch und technisch unbedenklicher Werkstoff, keine Kondensgefahr im Profilkern, Vermeidung von Feuchte- und Schimmelschäden im Raum, gute Wärme- und Schalldämmungseigenschaften sind überzeugende Argumente für den Einsatz von Holzfenstern.

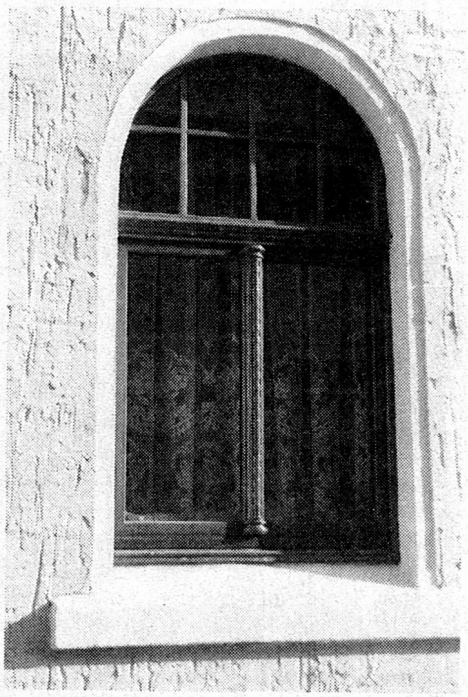
Bei Gestaltungsfragen bedarf es einer umfangreichen fachlichen Beratung, um das zum individuellen Haustyp passende Fenster zu finden.

Ohne Frage spielen die Kosten bei der Fensterauswahl eine große Rolle. Am Ende überwiegen der Stolz und die Freude der Hauseigentümer beim Anblick einer gelungenen Fassadengestaltung. Oftmals genügt eine leichte Profilierung, eine Zierleiste, die Erneuerung eines vorhandenen Zierelementes ein Fenster aufzuwerten, wogegen ein Einscheibenfenster wie ein großes dunkles Loch wirkt. Es ist erfreulich, wenn man durch Kahla geht, denn viele gute Beispiele der Fenster- und Schaufenstergestaltung sind in den letzten Jahren entstanden und geben unserer Stadt ein eigenes Gesicht.

Schauen Sie sich Kahlas Fenster an. Sie werden besonders im Bereich der Altstadt Schönes entdecken.







Erklärung zum Pilotprojekt Kläranlage Kahla

Im Zusammenhang mit erneut aufgetauchten Grundsatzfragen zur Kläranlage in Kahla teilt Walter Hirche, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit Angela Merkel, mit Schreiben vom 07. März 1997 folgendes mit:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bestätige ich Ihnen gern noch einmal, daß das Bundesumweltministerium in den Jahren 1991 und 1992 konkrete Beratungsleistungen zur Abwasserentsorgung des Wasser- und Abwasserverbandes Kahla und Umgebung (WAV) gefördert hat.

Diese in Kahla erbrachte Beratungsleistung bildete eines von insgesamt acht beispielhaften Beratungsprojekten mit Pilotcharakter in den neuen Bundesländern. Diesem Beratungsprogramm kam vor allem deshalb Pilotcharakter zu, weil mit seiner Realisierung das Ziel verfolgt wurde, privatwirtschaftlichen Lösungen in den neuen Ländern als eine Alternative zur kommunalen Abwasserentsorgung zum Durchbruch zu verhelfen.

Das Projekt stützte sich u.a. auf die gemeinsame Erklärung des Bundeswirtschaftsministers, des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Bundesministers des Innern sowie der Wirtschafts- und Umweltminister der neuen Länder zur strukturellen Entwicklung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den neuen Bundesländern vom 4. Dezember 1991.

In der Erklärung heißt es dazu:

„Angesichts der vielfältigen sonstigen staatlichen Finanzierungsaufgaben ist eine verstärkte Einbeziehung der Privatwirtschaft auch in diesem Bereich anzustreben. Dabei geht es nicht nur um Mobilisierung privaten Kapitals zur Entlastung der öffentlichen Haushalte, sondern auch um eine Freisetzung vorhandener Wirtschaftlichkeits- und Wettbewerbsspielräume, basierend auf Know-how- und Management-Vorteilen privater Unternehmensführung."

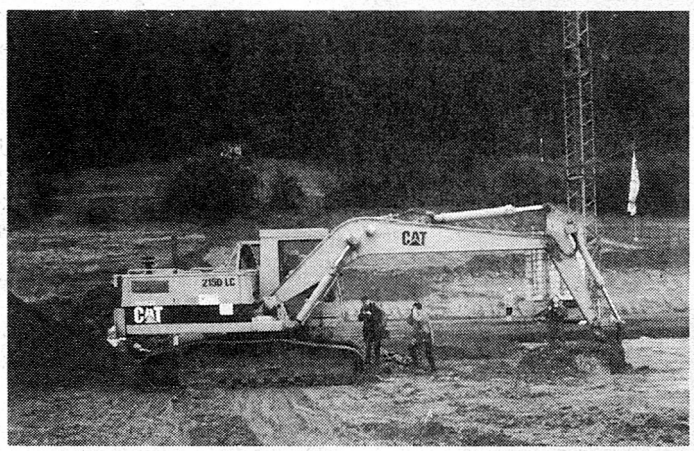
Ziel des Beratungsprogramms war es, insbesondere vor dem Hintergrund des immensen Nachholbedarfs im Bereich der Abwasserentsorgung in den neuen Ländern die organisatorischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß durch die Einbeziehung privater Investoren die Vorteile des Wettbewerbs für eine zügige Verbesserung der Umweltinfrastruktur und eine kostengünstige Ver- bzw. Entsorgung genutzt werden können.

Die Bundesregierung setzt sich nach wie vor dafür ein, daß in die Entscheidungen der Kommunen über die Organisationsform der Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und Abfallentsorgung, auf der Grundlage von Wirtschaftlichkeitsvergleichen bzw. wettbewerblicher Verfahren private Anbieter einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Hirche

TEAG Kundenzentrum zieht in den Camisch



Am Montag, dem 17. März vollzog Lorenz P. Bauer, Mitglied im Vorstand der TEAG, mit dem großen Bagger den symbolischen ersten Spatenstich auf dem Kalaer Gewerbegebiet Im Camisch. „Es ist bereits der 22. Akt dieser Art, den die kleine Industriestadt im Norden Kahla's erlebt", stellte Bürgermeister Bernd Leube in seiner Grußansage fest und verwies auch auf die gute Zusammenarbeit zwischen der TEAG und der Stadt seit Beginn der Tiefbausanierung in Kahla. Auch Landrat Jürgen Mascher würdigte das Engagement des Energieversorungsunternehmens zur Verbesserung der Kundenbetreuung. Unter den Gästen waren auch Bundestagsabgeordnetere Roland Richwien und Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler. Fertigstellung des Neubaus ist für Herbst diesen Jahres geplant. Gegenwärtig sind die 21 Mitarbeiter des Kundenzentrums in den Baracken in Jena-Winzerla untergebracht. Nach Fertigstellung der Investition, die übrigens ca. 3,5 Mio DM verschlingen wird, werden von Kahla aus ca. 20.000 Haushaltskunden und 117 große Industrieunternehmen versorgt. Die TEAG hat im Zusammenhang mit der Stadtsanierung und Erschließung des Gewerbegebietes seit 1990 über 43 Mill. DM investiert.

Hausmüllentsorgung Ostern 1997

Die Hausmüllentsorgung vom Montag, dem 31. März 1997 (Ostermontag) wird verlegt auf

Dienstag, den 1. April 1997

Schrott- und Sperrmüllentsorgung 1997

	Schrott	Sperrmüll
Abfuhrbezirk 1	11. April	18. April
Abfuhrbezirk 2	14. April	21. April
Abfuhrbezirk 3	15. April	22. April
Abfuhrbezirk 4	16. April	23. April
Abfuhrbezirk 5	17. April	24. April
Abfuhrbezirk 6	18. April	25. April
Abfuhrbezirk 7	18. April	28. April
Abfuhrbezirk 8	21. April	29. April
Abfuhrbezirk 9	22. April	05. Mai
Abfuhrbezirk 10	23. April	06. Mai

Entsorgung der „Gelben Säcke" April 1997

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4 am 2. April 1997

Abfuhrbezirk 1
Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2
Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4
Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
E.-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8 am 3. April

Abfuhrbezirk 5
Rudolstädter Straße
Walktreich
Gerber Str. bis Bad
Saalstraße
Heimbürgestraße
Töpfergasse
(Stellplätze Am Sportplatz bleiben bestehen)

Abfuhrbezirk 6
K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7
Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8
Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10 am 4. April

Abfuhrbezirk 9
F.-Lehmann-Straße
Moskauer Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)
R.-Denner-Straße
Am Langen Bürgel
Schorndorfer Straße
Eichicht
(bis F.-Lehmann-Straße)

Abfuhrbezirk 10
Eichicht
(ab Turnerstraße)
Moskauer Straße
(ab Turnerstraße)
Rollestraße
Am Kreuz
Gabelsberger Straße
Turnerstraße

Nächster Entsorgungstag für Altkühlgeräte: 24. April 1997

Letzter Anmeldetag:
Dienstag, den 15.04.1997
Stadtverwaltung
Frau Schreiber / Frau Soff
Tel.: 7 71 41 / 7 71 40

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
  98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Winter

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag von .....14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von .....09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Roßstraße 38, Tel. 7 71 80

Montag .....10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag .....10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt Kahla,

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 53, 5 91 55

Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag .....geschlossen

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43
Polizeiinspektion Mitte Jena .....Tel. (0 36 41) 2 35 76 / 2 54 78
.....oder Notruf 1 10

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Jena .....Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
  täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon ....(03 66 01) 77 30
  oder .....1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.
Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.

28.03. - 06.04.97	Linden-Apotheke	Tel.: 2 44 72
07.04. - 13.04.97	Sonnen-Apotheke	Tel.: 5 66 55

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr
28.03.97 bis 31.03.97
Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Str. 14
Tel.: 2 24 20
02.04.97
Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Str. 14
Tel.: 2 24 20

05.04.97/06.04.97
Dr. Hüfner, Kahla, Rudolstädter Str. 14
Tel.: 2 24 87
09.04.97
Dr. Hüfner, Kahla, Rudolstädter Str. 14
Tel.: 2 24 87
(am 09.04.97 von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr)

Wochenend-Elektrobereitschaftsdienst

vom 28.03.97 bis 31.03.97
Fa. ELMES, Uwe Mesletzky, Johann-Walter-Platz 7, Kahla,
Tel. .....2 23 02, 5 10 88 oder 01 71 / 6 14 81 97
vom 04.04.97 bis 07.04.97
Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Kahla,
Tel. 2 20 76

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht
Autoverwertung Jacobsen, Reinstädt,
Tel. .....03 64 22 / 2 22 18

Ostthüringer Gasgesellschaft mbH

Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Notdienst Tag .....Tel. 0 36 41 / 48 73 03
Notdienst Nacht und an Feiertagen .....Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70
Bereitschaft: .....Tel. 01 71 / 5 15 88 67

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen
29.03. - 04.04.1997
Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle
Tel.: ..... 01 71 / 5 14 50 30
05.04. - 11.04.1997
Computerdienst Schröder, Eichicht 19, Kahla
Tel.: 5 66 80

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen
Tel. 0 36 41 / 1 11 01 - täglich von 16.00 - 06.00 Uhr morgens.

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a (Kindereinrichtung „Märchenland")
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.00 Uhr
Freitag .....geschlossen
Sozial-psychiatrischer Dienst
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
.....und nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt"

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla
Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Sprechzeiten:
montags .....14.00 - 18.00 Uhr
dienstags .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
mittwochs .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Wir gratulieren

Am Sonntag, den 9. März 1997
feierte Frau Marie-Luise Lustig
ihren 90. Geburtstag.
Frau Meinhardt gratulierte ihr
von ganzem Herzen und wünscht ihr Gesundheit
und persönliches Wohlergehen im Kreise
ihrer Lieben.

Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren

des Monats April insbesondere unseren Veteranen

am 01.04.	
Frau Stefanie Mittmann	zum 84. Geburtstag
Herrn Albert Gehrlicher	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Lange	zum 79. Geburtstag
Herrn Alfred Müller	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Bleyer	zum 70. Geburtstag
am 02.04.	
Frau Gerda Zeiner	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Gleichmann	zum 83. Geburtstag
Frau Marie Loch	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Schübel	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Hadersbeck	zum 70. Geburtstag
am 03.04.	
Frau Margarete Seliger	zum 71. Geburtstag
am 06.04.	
Herrn Alfred König	zum 77. Geburtstag
Frau Senta Müller	zum 76. Geburtstag
am 08.04.	
Frau Rosmarie Noack	zum 87. Geburtstag
Frau Margot Hofmann	zum 70. Geburtstag
Frau Herta Spindler	zum 70. Geburtstag

am 09.04.
Frau Berta Vogt zum 86. Geburtstag
Frau Elisabeth Hartmann zum 77. Geburtstag
Frau Gerlinde Mayer zum 72. Geburtstag
am 10.04.
Frau Lore Fink zum 77. Geburtstag
Frau Elisabeth Herrmann zum 74. Geburtstag
am 11.04.
Herrn Walter Jantke zum 83. Geburtstag
am 12.04.
Frau Elsbeth Sann zum 70. Geburtstag
am 13.04.
Frau Hilda Fischer zum 79. Geburtstag
Frau Annemarie Ender zum 78. Geburtstag
Frau Erika Kämmer zum 75. Geburtstag
am 14.04.
Frau Frieda Voigt zum 83. Geburtstag
Frau Anna Veigl zum 71. Geburtstag
am 15.04.
Frau Ingeborg Günther zum 76. Geburtstag
Frau Charlotte Bachmann zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Wiedemann zum 70. Geburtstag
am 16.04
Herrn Karl Arndt zum 82. Geburtstag
am 17.04.
Frau Marie Kramer zum 85. Geburtstag
Frau Erna Eckardt zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Pfeffer zum 77. Geburtstag
am 18.04.
Frau Elfriede Schönfeldt zum 72. Geburtstag
am 19.04.
Frau Anneliese Grafe zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Eichler zum 71. Geburtstag
am 20.04.
Frau Hildegard Günther zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Eckert zum 71. Geburtstag
Herrn Karl Müller zum 70. Geburtstag
am 21.04.
Frau Gertrud Voltersen zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Töpfer zum 74. Geburtstag
am 22.04.
Frau Erna Hennig zum 83. Geburtstag
Herrn Herbert Schulz zum 75. Geburtstag
am 23.04.
Frau Martha Buchholz zum 87. Geburtstag
Herrn Waldi Pfützner zum 70. Geburtstag
am 24.04.
Herrn Kurt Nienhold zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Weisbach zum 75. Geburtstag
am 25.04.
Herrn Rudolf Weidner zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Blume zum 80. Geburtstag
am 26.04
Herrn Joachim Kitze zum 73. Geburtstag
am 27.04.
Herrn Willy Gläßer zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Stiffler zum 74. Geburtstag
Frau Eva Schroth zum 70. Geburtstag
am 28.04.
Frau Charlotte Kohl zum 92. Geburtstag
Frau Meta Dittrich zum 89. Geburtstag
Frau Lucie Steigerwald zum 85. Geburtstag
Frau Frieda Pucknus zum 76. Geburtstag
am 29.04.
Frau Martha Müller zum 87. Geburtstag
am 30.04.
Frau Johanna Albold zum 76. Geburtstag
Frau Wanda Böhm zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Gottesdienste

Gründonnerstag, 27.03.1997
19.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Pfr. Michaelis
Karfreitag, 28.03.1997
09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
und Kindergottesdienst
Sup. Günther
14.00 Uhr Jugendkreuzweg
Beginn: Kirche Schmölln
Ostersonntag, 30.03.1997
05.30 Uhr Feier der hl. Osternacht
Sup. Günther
Pfr. Michaelis
09.30 Uhr Festgottesdienst
und Kindergottesdienst
Sup. Günther
Ostermontag, 31.3.1997
09.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. Michaelis
Sonntag, 06.04.1997
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. Michaelis
Sonntag, 13.04.1997
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sup. Günther

Veranstaltungen:

Chorprobe:
jeden Montag um 19.00 Uhr
Friedensgebet:
Freitag, 04.04.97 und Freitag, 11.04.97 jeweils um 18.00 Uhr
Junge Gemeinde:
jeden Freitag, 11.04.97 um 19.00 Uhr
Lektorentreffen:
Dienstag, 01.04.97 um 19.30 Uhr
Ehepaarkreis:
Freitag, 04.04.97 um 20.00 Uhr
Gemeindekirchenrat:
Dienstag, 08.04.97 um 19.30 Uhr

Kirchgemeinde Löbschütz

(im geheizten Gemeinderaum in der Kirche)
Karfreitag, 28.03.97
09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Pfr. Michaelis
Ostersonntag, 30.03.97
10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfr. Michaelis
Sonntag, 13.04.97
08.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Michaelis

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Volkssolidarität

Monat April

Dienstag, 01.04.1997
14.30 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 02.04.1997
14.30 Uhr Kaffeenachmittag (Garten)
Donnerstag, 03.04.1997
12.00 Uhr Einkaufsfahrt nach Hermsdorf (Globus)

Montag, 07.04.1997
14.00 Uhr Bastelnachmittag
Dienstag, 08.04.1997
14.30 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 09.04.1997
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 10.04.1997
14.00 Uhr Frühlingsfest mit Jutta aus Leutenberg „Rost brennt“ (gemeinsame Veranstaltung DFB und Volkssolidarität)

Montag, 14.04.1997
14.00 Uhr Bastelnachmitag
Dienstag, 15.04.1997
14.30 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 16.04.1997
14.30 Uhr Kaffeenachmittag (Garten)
Donnerstag, 17.04.1997
14.00 Uhr Treffen der Theaterfreunde

Montag, 21.04.1997
14.00 Uhr Wir spielen Super-Grips
Dienstag, 22.04.1997
14.30 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 23.04.1997
14.00 Uhr Wir essen Thüringer Zwiebelkuchen
Donnerstag, 24.04.1997
14.00 Uhr Die Kunst, gesund alt zu werden - wie das geht, dazu spricht Herr Weschke

Montag, 28.04.1997
14.00 Uhr Bastelnachmittag
Dienstag, 29.04.1997
14.30 Uhr altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 30.04.1997
14.30 Uhr Kaffeenachmittag (Garten)

1. Mai 97 12.00 Uhr „Rost brennt“

Sie erreichen uns unter Tel. 7 77 20.

Veranstaltungen

28.03.97 bis 31.03.97
Mittelelterliches Burgspektakel auf der Leuchtenburg
29.03.1997
21.00 Uhr Disco im Rosengarten
30.03.1997
20.00 Uhr Osterdisco im Saal, Gaststätte und Bar im Rosengarten für jung und alt
01.04.1997
19.30 Uhr Bierabend mit Musik im „Alten Schützenhaus“
04.04.1997
21.00 Uhr Disco im „Alten Schützenhaus“
05.04.1997
21.00 Uhr Disco im Rosengarten
06.04.1997
10.00 Uhr Frühschoppen im „Alten Schützenhaus“
08.04.1997
19.30 Uhr Bierabend mit Musik im „Alten Schützenhaus“
10.04.1997
14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbstgebackenem Kuchen im Klub der Volkssolidarität
11.04.1997
19.30 Uhr Disco im „Alten Schützenhaus“

Vorschau

13.04.1997
14.00 bis 17.00 Uhr Jazz-Fest auf dem Markt und verkaufsoffener Sonntag

Angebot zu Couponverkauf

D. J. BOBO
22.05.97 Suhl

Leuchtenburg (Thüringen)

An jedem Spektakel-Tag gibt es Herzklopfen mit Prinz Eisenherz

Auf der Leuchtenburg bei Kahla in Thüringen gibt es auch in diesem Jahr aller Schwierigkeiten, die an dem historischen Gemäuer nagen zum Trotze, von **Karfreitag bis Ostermontag** das historische Mittelalterspektakel.

Herold Oliver von der Taube begrüßt dazu vielerlei fahrend Volk wie Spielleute, Komödienspieler, Handwerker, Alchimisten, Wahrsager, Gaukler und viel andere wunderlich Gesellen mehr. Erstmals wird - und das nur in diesem Jahr - **Prinz Eisenherz** seinen Einzug halten. Der furchtlose Streiter für Freiheit und Recht, der Freund aller Menschen ehrlichen Herzens und vor allem der Kinder hält jeden Vormittag eine besondere Überraschung bereit: Unter dem Motto **Herzklopfen mit Prinz Eisenherz** wird er gemeinsam mit seinen kleinen Gästen finstersten Burggeheimnissen nachspüren, schwierigste Rätsel lösen und gar manch ritterliches Spiel präsentieren. Als besondere Attraktion will er aus seiner Zuckerwerk-Kanone zur Belohnung Süßigkeiten unter die Kinder verstreuen. Für die Frühaufsteher hat der Osterhase während der Ostertage außerdem 1000 bunte Ostereier versteckt.
Dem edlen Prinzen Eisenherz zur Seite stehen befreundete Ritter aus Franken, Schwaben, Sachsen und dem fernen Böhmen. Für Unterhaltung, Sang und Klang sorgen Spielmann **Max von der Gluchowe** mit seinem schändlichen Lästermaul, die Gruppen **Donner Trummel, Springteufel, Kokus Rokus und Cantiga** sowie weitere Musikanten und Komödianten.
Wie in jedem Jahr gibt es nicht nur Schmaus für Aug' und Ohr, sondern auch Speis' und Trank bis sich die Balken brechen. Feuerfleisch, natürlich Thüringer Rostbratwürste und noch mancherlei Gebrutzeltes. Fladenbrot, frischer im Steinofen gebackener Bauernkuchen und viele andere Leckereien sowie Met, Wein und guter Leuchtenburg-Tropfen werden Gaumen und Kehle erfreuen.

Öffnungszeiten des Mittelalterspektakels:
Karfreitag bis Ostermontag jeweils von 10 bis 18 Uhr.
Knaben und Mägdelein unter Schwertlänge (bis sechs Jahre) haben freien Eintritt.
Die Leuchtenburg ist erreichbar über die A 4, Abfahrt Stadtroda
Weitere Veranstaltungen auf der Leuchtenburg:
- **Walpurgisnacht (30. April bis 1. Mai)**
- **Ritterspiele (Pfingsten von 17. bis 19. Mai)**

Vereine und Verbände

Einladung

Am Freitag, dem 11. April 1997, führt um 19.00 Uhr der Verein der Gartenfreunde „Am Stein“ Kahla im Klub der Volkssolidarität, Richard-Denner-Straße, Kahla seine Jahreshauptversammlung durch.
Alle Vereinsmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Wer ist denn eigentlich der WAV?

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Kahla und Umgebung (WAV) ist eine Vereinigung von 22 Gemeinden, darunter auch die Städte Orlamünde und Kahla.
Durch den Zusammenschluß der Dörfer und Städte war es möglich, daß den Kommunen Eigentum an Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen (öffentliche Leitungssysteme, Brunnen, Quellfassungen u. a.) übertragen werden konnte.
Ziel des Zusammenschlusses ist die gemeinsame Lösung der Probleme im Zusammenhang mit der Versorgung der Bevölkerung im Verbandsgebiet mit Trinkwasser und schadlose Abwasserableitung und Abwasserbehandlung. Zu den gemeinsamen Aufgaben gehören auch die Planung, Errichtung, Instandsetzung, Erneuerung und der Betrieb der zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Bauwerke, baulichen und ausrüstungstechnischen Anlagen.
Die Entscheidung im Verband trifft der Verbandsausschuß bzw. die Verbandsversammlung. Im Verbandsausschuß sind die Gemeinden Reinstädt, Großpürschütz, Uhlstädt, Zeutsch und die Städte Orlamünde und Kahla vertreten.
Die kommunalen Vertreter in der Verbandsversammlung sind die gewählten Bürgermeister aller Mitgliedsgemeinden. Jede Gemeinde hat eine Stimme, die Stadt Kahla hat aufgrund ihrer Einwohnerzahl fünf Stimmen. In der Regel beauftragen die Gemeinde- bzw. Stadträte ihre Bürgermeister, bei Abstimmungen

entsprechend dem Willen der gewählten Gemeinde- bzw. Stadträte zu stimmen.
Die gefaßten Beschlüsse werden durch die Betriebsführung umgesetzt. Seit dem 6. November 1995 hat die REW RWE Entsorgung Wasserwirtschaft GmbH in Hermsdorf durch einen Betriebsführungsvertrag mit dem WAV die Betriebsführung inne.

Antennengemeinschaft „Dohlenstein“

Gebühren

Wir möchten unsere Mitglieder der Antennengemeinschaft „Dohlenstein“ darauf hinweisen, daß die Gebühren für Wartung und Unterhaltung der Anlage - 18,00 pro Jahr - im ersten Quartal des Jahres fällig sind.
Der Betrag möchte auf das Konto:
Nr. 20084820
BLZ: 83094454
bei der Volksbank Saaletal eG in Kahla eingezahlt bzw. überwiesen werden.
Bitte Mitgliedsnummer oder vollständige Adresse mit angeben!
Bei späterer Abkassierung durch einen Straßenverantwortlichen sind dann 25,00 DM zu zahlen.

Fernsehkanäle			Rundfunk-Programm Frequenz		
C	2	BR 3	1.	87,8	Landeswelle Thüringen
C	4	ARD	2.	88,3	HR 3
C	5	Sat 1	3.	88,8	NDR 3
C	7	ZDF	4.	89,7	mdr life
C	8	ARD	5.	90,4	BR 1
C	9	PRO 7	6.	90,9	
C	10	Nickelodeon	7.	91,4	NDR 2
C	11	mdr	8.	91,9	mdr Radio Thüringen
C	12	n-tv	9.	92,9	Radio Sachsen-Anhalt
S	4	Viva 2	10.	93,6	mdr Kultur
S	5	Super RTL	11.	94,0	Radio DSR
S	6	Arte	12.	94,9	BR 2
S	7	DSF	13.	95,7	Antenne Thüringen
S	8	tm3	14.	97,5	HR 1
S	9	RTL	15.	98,3	BR 3
S	10	Süd-West 3	16.	98,8	DLF
S	11	RTL 2	17.	99,7	SAW
S	12	Vox	18.	100,5	Antenne Bayern
S	13	Euro-Sport	19.	100,9	NDR 1
S	14	Kabel 1	20.	101,5	RTL Oldiesender
S	15	Viva	21.	102,0	FFH
S	16	Premiere	22.	102,5	Radio Brocken
S	17	3 sat	23.	103,0	mdr Radio Sachsen
S	18	N3	24.	103,5	NDR 4
S	19	West 3	25.	104,0	mdr Sputnik
S	20	HR 3	26.	104,5	Deutsche Welle
S	21	DW-TV	27.	105,0	SWF 3
S	22	MCM	28.	105,5	N-joy Radio
S	23	Onyx	29.	106,0	Supergold

Demokratischer Frauenbund

Seniorentreff

Kahla, Roßstr. 38
Hiermit laden wir Sie herzlich in unseren Seniorentreff, Roßstr. 3, zu nachfolgenden Veranstaltungen im Monat April ein.
Dienstag, 01.04.1997
14.00 Uhr Treff
Spielnachmittag
Mittwoch, 02.04.1997
14.00 Uhr Treff
Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 03.04.1997
14.00 Uhr Treff
Wanderung in die nähere Umgebung
Dienstag, 08.04.1997
14.00 Uhr Treff
Näh- und Stopfnachmittag
Haben Sie etwas auszubessern?
Mittwoch, 09.04.1997
14.00 Uhr Treff
Wir fertigen Postkarten mit Encausticmotiven an.
Donnerstag, 10.04.1997
14.00 Uhr Treffpunkt: Volkssolidarität
Richard-Denner-Straße
Wir laden Sie herzlich zu unserem gemeinsamen Frühlingsfest mit Kulturprogramm ein
Dienstag, 15.04.1997
14.00 Uhr Treff
Spielnachmittag
Ein harmonischer Nachmittag nach Ihren Wünschen
Mittwoch, 16.04.1997
14.00 Uhr Treff
Videonachmittag
Donnerstag, 17.04.1997
13.00 Uhr Treffpunkt: Vogelbauer
Busfahrt nach Linda
Besichtigung der Mühla mit ca. 2-stündigem Programm mit Kaffee und Kuchen.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.
Dienstag, 22.04.1997
14.00 Uhr Treff
Seidenmalen
Mittwoch, 23.04.1997
14.00 Uhr Treff
Herr Steinbruch von der AOK hält einen Vortrag über die Pflegeversicherung
Donnerstag, 24.04.1997
14.00 Uhr Treff
Der beliebte Kegelnachmittag mit Freude und Entspannung.
Dienstag, 29.04.1997
14.00 Uhr Treff
Training für die grauen Zellen
Mittwoch, 30.04.1997
13.00 Uhr Treff
Wanderung in die nähere Umgebung mit anschließender Einkehr
Nutzen Sie unsere Öffnungstage für Handarbeiten, Unterhaltung, Spiele und Basteln. Wir freuen uns auf Sie.
Außerdem bieten wir für Bürger von Kahla und Umgebung an:
Schuldnerberatung: nach persönlicher Vereinbarung
Bewerbertraining: nach persönlicher Vereinbarung
Ab sofort führen wir auch Näh- und Ausbesserungsarbeiten mit unserer Nähmaschine für Sie aus. Die Nähmaschine steht Ihnen während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.
Nutzen Sie diese Gelegenheit.
Nähere Informationen erhalten Sie im Seniorentreff, Roßstr. 3, Tel. 5 34 27 oder durch das Beratungszentrum „Lucie“, Jena, Tel. 0 36 41 / 44 32 89.

Arbeiterwohlfahrt Kahla - Senioren und Vorruheständlerbetreuung

Veranstaltungsplan vom 1.4. - 11.4.1997

Dienstag, 1.4.
Sport frei!
Gymnastik mit Musik.
Beginn: 17.00 Uhr Herrmann-Koch-Straße 3 - 5

Mittwoch, 2.4.
Bratkartoffeln und Sülze!
Zu diesem deftigen „Thüringer Essen“ laden wir herzlich ein.
Beginn: 13.30 Uhr Margaretenstraße 3

Donnerstag, 3.4.
Gedächtnistraining!
Beginn: 13.30 Uhr Margaretenstraße 3

Freitag, 4.4.
Wanderung!
Unsere beliebte Freitagswanderung führt uns nach Bibra (über Zwabitz) mit anschließender Einkehr.
Beginn: 13.00 Uhr Gymnasium Kahla

Dienstag, 8.4.
Sport frei!
Gymnastik mit Musik.
Beginn: 17.00 Uhr Gymnasium Kahla

Sonntag, 6.4. - Freitag, 11.4.1997
Nun ist es soweit!
Freuen wir uns alle auf die Seniorenfahrt nach Bayrisch-Eisenstein.

Schuldnerberatung!
Jeden Freitag von 8.00 - 10.00 Uhr AWO Kahla, H.-K.-Str. 3 - 5. Nach 10.00 Uhr individuelle Beratung mit Terminabsprache.

Sprechtag!
Jeden Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr AWO Kahla, H.-K.-Str. 3 - 5. Durch die AWO können hauswirtschaftliche Dienste und Fahrten in Anspruch genommen werden.
Anmeldungen bitte auch unter Tel. Kahla 2 24 01.
Vielen Dank für Ihr Interesse, AWO Kahla.

Arbeiterwohlfahrt Kahla - Familienbegegnung
Herrmann-Koch-Straße 3 - 5, Tel. Kahla 2 24 01
Veranstaltungsplan vom 1.4. - 11.4.1997

Dienstag, 1.4.
Nachmittagstreff!
Gemütliches Beisammensein mit unseren jungen Muttis mit ihren Sprößlingen.
Beginn: 14.30 Uhr

Geburtsvorbereitung! Körper und Seele werden hier unter Anleitung einer Hebamme auf die Geburt vorbereitet.
Beginn: 19.00 Uhr

Mittwoch, 2.4.
Krabbelnachmittag!
Treffpunkt für unsere 1- bis 3jährigen Kinder mit Muttis und Vatis.
Beginn: 14.30 Uhr

Donnerstag, 3.4.
Rückbildungsgymnastik!
Fit nach Schwangerschaft und Geburt.
Beginn: 9.30 Uhr

Rückenschule!
Aktives Programm für Anfänger und Fortgeschrittene.
Beginn: 16.30 Uhr

Montag, 7.4.
Treff für arbeitslose Alleinerziehende!
Beginn: 9.30 Uhr

Dienstag, 8.4.
Nachmittagstreff!
Beginn: 14.30 Uhr
Geburtsvorbereitungskurs!
Beginn: 19.00 Uhr

Mittwoch, 9.4.
Krabbelnachmittag!
Beginn: 14.30 Uhr

Donnerstag, 10.4.
Rückbildungsgymnastik!
Beginn: 9.30 Uhr

Osterferienprogramm im Schülertreff der AWO

Hallo Kids!

Auch in diesem Jahr habt Ihr wieder die Möglichkeit, Eure Osterferien gemeinsam mit Euren Freunden im Schülertreff der AWO zu verbringen.

24.03.97 Hobbyküche, Fahrt nach Jena ins Kino
25.03.97 Gemeinsame Wanderung zum „Rieseneck" bei Kleineutersdorf, Eierwerfen nach alter Tradition und Picknick
26.03.97 Badevergnügen im Jenaer Hallenbad
27.03.97 Radtour nach Orlamünde zum Eisessen (Dein Rad muß dafür aber unbedingt verkehrssicher sein.)
01.04.97 Basteln mit Frau Oder für den Muttertag
02.04.97 Reiten
03.04.97 Wandern in den Leubengrund - Wettspiele im Freien
04.04.97 Wir backen unsere eigenen Kuchen und beenden die Ferienzeit in einer gemütlichen Kaffeerunde

Na, habt Ihr Lust, mit dabei zu sein? Dann vergeßt bitte nicht, Euch für die Kinofahrt und den Hallenbadbesuch zeitig anzumelden. Schülertreff der AWO, Hermann-Koch-Str. 3 - 5, Tel. 2 24 01.
Eure Freizeitpädagogen

Dank den Freizeitpädagogen

Bist du ein Kind und nicht mehr so klein,
kannst du Gast im Schülertreff der AWO sein.
Frau Nagel, Frau Kramer und Frau Blumenstein
fällt jeden Tag etwas Interessantes ein.
Wir lernen backen und Speisen bereiten
und bringen es fertig, dabei nicht zu streiten.
Wir basteln, gehn wandern und vieles mehr,
spieln Billard und Tennis, das freut uns sehr.
Wir möchten uns bei den drei Frauen bedanken -
nicht mit Geschenken oder Blumenranken -
und wünschen ihnen in diesem Bestreben
Gesundheit und Erfolg im weiteren Leben.
Sindy Brotmeier
im Namen aller Schüler

Anmeldung für Theaterfreunde

Die Arbeiterwohlfahrt Kahla bietet für den Monat April 1997 im Landestheater Altenburg - Bühne der Stadt Gera, Theaterfreunden die Möglichkeit an, an folgenden Theaterfahrten teilzunehmen:

Donnerstag, 14.04.1997, 14.30 Uhr
„Boccaccio" Operette von Franz v. Suppe
und/oder
Montag, 28.04.1997, 14.30 Uhr
„Zar und Zimmermann" Kom. Oper von Albert Lortzing

Beide Vorstellungen sind von Senioren bevorzugt zu besuchen. Nähere Informationen und Kartenvorbestellungen bis 28.03.97 im Büro der AWO, Hermann-Koch-Str. 3 - 5, Tel. 2 24 01

Sommerferien mit der AWO

Auch in diesem Jahr vermittelt das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Ferienfreizeiten für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. In zwei Durchgängen vom 17.7.-27.7.97 und vom 27.7.97-07.08.97 lädt das Zeltdorf Knüllwald in Hessen zu ländlichem Leben in familiärer Art ein.
Auch das Kinderparadies am Ufer des Balaton erwartet wieder seine Gäste. Die Aufenthalte sind vom 27.7.- 7.8.97, vom 5.8. 26.8.97 und vom 14.8.-25.8.97 geplant.
Weiterhin haben die Kinder die Möglichkeit, schöne Ferientage in Konice - Tschechien vom 1.8.-19.8.97, zu verbringen. Dieser Aufenthalt wird besonders Kinder interessieren, die Freude am Reiten, am Besuchen von Tropfsteinhöhlen und Märchenburgen haben. Anmeldungen und nähere Informationen im Büro der AWO, Tel. 2 24 01.

Sportnachrichten

Einladung Hauptversammlung SV 1910 Kahla

Die ordentliche Hauptversammlung des SV 1910 Kahla findet am

07.04.1997, 19.00 Uhr

im kleinen Rathaussaal statt.
Tagesordnung:
- Geschäftsbericht des Vorstandes
- Berichte der Rechnungsprüfer
- Entlastung Vorstand
- Berichte der einzelnen Abteilungen
- Anträge
- Genehmigung Haushaltplan
- Sonstiges

Der Vorstand

Seesportverein Kahla e. V.

Gelungener Auftakt

Eine seesportliche Meisterschaft mitten im Winter, geht das? Natürlich.
Auch im Seesport gibt es Disziplinen wie das Binden der 10 gebräuchlichsten Knoten, Tauklettern, Wurfleine werfen oder 100-m-Freistil-Schwimmen, die als Landwettkämpfe ausgetragen werden.
Und so fanden die diesjährigen Deutschen Wintermeisterschaften im Seesportmehrkampf am 15.03.97 in Potsdam statt, bei denen selbstverständlich eine Kahlaer Mannschaft mit an den Start ging.
Wenn auch die ersten drei Plätze in der Mannschaftswertung durch die supersportliche Konkurrenz, bestehend aus Leistungssportlern der Vereine Potsdam, Erfurt und Berlin, schon vergeben waren, blieb der Kampf ab dem 4. Platz spannend bis zur Siegerehrung.
Das Endresultat lag bei Redaktionsschluß leider noch nicht vor.
Alle 281 Wettkämpfer der insgesamt 15 Mannschaften waren einer Meinung und sprachen von einem gut durchorganisierten, sportlichen Wettkampf und werden dern auf dieses Ereignis zurückblicken.
Und somit konnten die Kahlaer Teilnehmer Andreas Senf, Martin Adam, Jens Leudolph, Mario Völkel, Uwe Schröter, Stefan Gäse und Steffen Leipold ihrem Vereinsvorsitzenden Günther Ortleb von einem gelungenen Auftakt der Seesportwettkampfsaison 1997 berichten.
Nach dem erfolgreichen Start haben wir uns für dieses Jahr viel vorgenommen und freuen uns auf weitere spannende Wettkämpfe.
Steffen Leipold

Aus der Chronik

Das alte KAHLA in Bildern (8.)

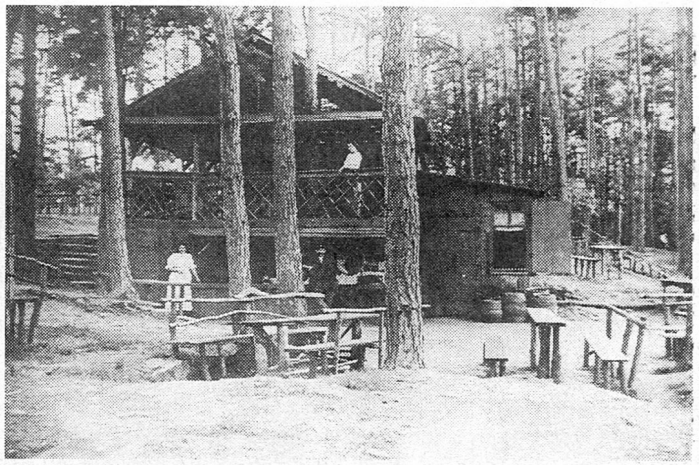
Naherholungsgebiet Birkenhain

Die ursprüngliche geographische Bezeichnung des Berges war „Galgenberg". Vom Mittelalter bis noch weit in die Neuzeit hinein war hier eine Richtstätte in Gestalt eines Galgens. Noch im Jahre 1807 wurde bei Kahla auf dem Galgenberg der letzte Galgen errichtet.
Der Stadtrat von Kahla richtete am 4. Juli 1852 an die herzoglich-sächsische Landesregierung zu Altenburg folgendes Schreiben:
„In einer Entfernung von einer halben Stunde westlich von Kahla liegt ein mit Schwarz- und Laubholz bestandener Berg, der sogenannte Galgenberg, welcher Eigentum der Kommune Kahla ist. Dieser Berg, von dessen Gipfel eine reizende Aussicht in das Saaletal dem Blick sich eröffnet, ist seit lange vorzugsweise das Ziel der Spaziergänger gewesen und der Stadtrat sah sich vor längeren Jahren veranlaßt durch Anlegung von Wegen und Ruheplätzen dem Publikum den Aufenthalt in jenen Waldhallen, welche den Namen „der Birkenhain" führen; möglichst angenehm zu machen, gab auch nochmals den vielseitig ausgesprochenen Wünschen der hiesigen Einwohnerschaft nach und gestattete, daß während der Sommermonate der Pächter des Ratskellers auf dem eigens hierzu vorgerichteten Plateau des Berges hiesiges Bier und kalte Eßwaren gegen Bezahlung an die diesen Ort Besuchenden verabreichen.
Aus diesem Schreiben ist zu entnehmen, daß der Name Birkenhain schon längere Zeit bestanden hat und das der Berg ein Lieblingsaufenthalt der gesamten Kahlaer Einwohnerschaft war. Was noch fehlte war eine Ausflugsgaststätte. Es bestand zwar bereits 1811 eine „Lusthütte". Die genügte aber nicht den gestiegenen Anforderungen und so wurde ein größeres und stabiles Haus aus Holz erbaut. Später erfolgten Erweiterungs- und Neubauten.
In einer Anzeige des „Kahlaer Tageblattes" im Jahre 1934 wurde für den Besuch der Waldgaststätte auf dem Birkenhain geworben:

Birkenhain Kahla
Idyllisch gelegenes Waldgasthaus.
30 Minuten vom Bahnhof.
Neu erbautes, elegant eingerichtetes städtisches Erholungsheim mit gemütlichen Zimmern, Gesellschafts-Salon, großer Veranda, Spielplatz, Kegelbahn.

Neues Piano zur freien Benutzung vorhanden.
Umfangreiche Spaziergänge in den Anlagen mit Ausblick auf die Stadt und Leuchtenburg.
Gute Verpflegung, aufmerksame Bedienung, bei Witterungsumschlag Notstandsquartier.

Inh.: Otto Amrey, der Wirt.
- Stadtmuseum -



Diese Aufnahme von der Birkenhain-Gaststätte wurde am 6. Juli 1914 angefertigt.

Der 1. April und seine Nutzung

Der Ursprung dieses Narrentages liegt im allgemeinen doch noch recht im dunkeln. Vielleicht hat er seinen Anfang bei den Römern, die zu dieser Zeit ihr Narrenfest feierten. Und von den Franzosen stammt die Behauptung, an einem 1. April sei Judas geboren, und so habe der Satan Gewalt über die Welt bekommen und deswegen sei das ein Unglückstag. Den Teufel könne aber nur ein Narr stoppen bzw. vertreiben. In Indien werden am letzten Tage des Huli-Festes nach altem Brauch Verspottungen und Schabernack nicht ernstgenommen. In der Türkei ist der 1. April der große Tag der Märchenerzähler.
Sei es wie es sei. Bei uns ist der Tag für einen althergebrachten Brauch reserviert, man kann da jemanden „in den April schicken". Und dieser Brauch kann auch in England, Holland und Frankreich nachgewiesen werden, in Bayern zuerst als 1618 als Aprilscherz. Im übrigen Deutschland wird er erst nach dem Dreißigjährigen Krieg heimisch (vorher war den Menschen hier wohl nicht nach Freude und Ausgelassenheit zumute). In Rußland sagt man noch heute auf dem Lande: „Wenn man am 1. April nicht schwindelt, wann soll man denn noch die Gelegenheit dazu finden?". Auch werden an diesem Tage auf der Straße selbstgefertigte Pfeifen in Form von Ziegen, Schafen und Pferden an Bekannte verteilt, um böse Geister zu vertreiben.
Nun ein paar Beispiele, wie es bei uns gemacht wird: Da soll jemand Hühnergräten wegfegen, einen Eimer voll Volt holen, aufpassen auf ein Sonderangebot an gedörrten Eisbrocken, beim Handwerker einen Stein- oder Zementhobel holen, die Landesmeisterschaften im Wasserpolo im Fernsehen nicht verpassen, in der Drogerie ungebrannte Asche holen, ein neues Angebot an Schuhen mit Fußschweißverhinderungseinlagen beachten. Oder es wird auch behauptet, daß gegen 9 Uhr die Brücke gesprengt wird (das geschieht dann tatsächlich, aber mit einer Gießkanne Wasser), oder da steht geschrieben, daß ein neuartiges Tier in Gestalt eines Wurmes an einer Eisenbahnbrücke Schaden anrichte und daß man um Beseitigungsmethoden für diesen Schädling bitte, oder da kommen hinterlistige und zweideutige Fragen und Vorhersagen von Ereignissen u. v.. a. m. In den USA werden die Scherze auch auf Essen und Trinken ausgeweitet, so z. B. mit einer wieder kunstvoll verschlossenen Whiskey-Flasche, in der sich aber nur ein stark verdünnter Tee

befindet. In der Regel sind keine Scherze üblich, die unter die Gürtellinie gehen oder eben auch Schaden anrichten können.
Der Volksmund macht sich den 1. April auch zunutze: Wer am 1. April in den Regen kommt, wird später lungenkrank oder wer an diesem Tage im Wald nach Schnee sucht und welchen findet, der muß für seine Augen fürchten oder Werkzeuge, die an diesem Tag hergestellt werden, verletzen deren Benutzer.
Also, obwohl der April macht, was er will und jeden Tag ein anderes Gesicht zeigen kann, sollten wir mit unserem Gesicht Optimismus und Freude ausstrahlen.
Klaus Muche

Kahla im Spiegelbild alter Lexika

Die Wandlung von einer kleinen Ackerbürgerstadt zur Industriestadt

Es lohnt sich, an Hand alter Nachschlagewerke nachzuprüfen, wie die oder jene Stadt in früheren Zeiten bewertet worden ist. In bezug auf Kahla ergeben sich da manche Wahrnehmungen, die die Wandlung Kahlas von einer kleinen Ackerbürgerstadt zur Industriestadt kennzeichnen.
Nicht eben sehr viel hat der „Kleine Brockhaus" von 1878 für Kahla übrig. Er spricht von Kahla als einer Stadt in Sachsen-Altenburg, an der Saale und der Eisenbahn Jena-Saalfeld, und registriert 2758 Einwohner. Das Bergschloß Leuchtenburg (früher Strafanstalt) ist zu einer Sommerfrische eingerichtet. Das ist alles. Vom Kahlaer Gewerbefleiß ist keine Rede, nicht einmal die Porzellanfabrik hatte Gnade vor den Augen der Lexikon-Gewaltigen gefunden.
Anders der „Große Brockhaus" von 1885. Für ihn ist Kahla eine Stadt im Herzogtum Sachsen -Altenburg, im Westkreis, links an der Saale, 14 Kilometer im Nordwesten von Neustadt an der Orla, Station der Linie Großheringen-Saalfeld der Saaleisenbahn, hoch ummauert und früher befestigt, in sehr reizender Lage, ist Sitz eines Amtsgerichtes und zählt (1880) 2999 Einwohner, welche Wollspinnerei, Maschinen-, Papier- und Porzellanfabrikation treiben. Östlich erhebt sich der schroffe Bergkegel, welcher das alte Schloß Leuchtenburg, ehemals mit einer Strafanstalt, trägt, jetzt ein sehr frequentierter Sommeraufenthaltsort.
Der „Große Meyer" aus dem Jahre 1895 bezeichnet Kahla als Stadt im Sachsen-Altenburgischen Westkreis, an der Saale und der Linie Großheringen-Saalfeld der Saalbahn, 169 Meter über dem Meere, sie hat eine evangelische Pfarrkirche, ein Amtsgericht, eine bedeutende Porzellanfabrik (650 Arbeiter), Porzellanmalerei, Eisengießerei, Metallwarenfabrikation, eine Dampfschneidemühle und (1890) 3555 Einwohner, davon 30 Katholiken und 6 Juden. In der Nähe das Dorf Gumperda mit Knabenerziehungsinstitut, ferner der Berg Dohlenstein, welcher 1780 teilweise einstürzte, 1828 und 1880 merklich vorwärts rückte, und die Bergfeste Leuchtenburg (436 Meter hoch) ehemals eine Strafanstalt, jetzt ein vielbesuchter Vergnügungsort.
„Neumanns Ortslexikon" von 1894 nennt Kahla als Stadt in Sachsen-Altenburg, Westkreis, zum Landgericht Altenburg gehörig, an der Saale, in schöner Lage, 3555 (1861: 2533) Einwohner (28 Katholiken, 6 Juden), Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstation (Linie Großheringen-Saalfeld der Saalbahn), 2 Vorschußvereine, Amtsgericht, evangelische Pfarrkirche, Wollspinnerei, Maschinen-, Porzellan-, Zement-, Pappenfabrik, Gerbereien. Östlich auf einem Bergkegel das alte Schloß Leuchtenburg, ein vielbesuchter Vergnügungsort.
Und was sagt der „Große Meyer" aus dem Jahre 1907 von Kahla? Er bezeichnet es als Stadt in Sachsen-Altenburg, Verwaltungsbezirk Roda, mit (1905) 6274 Einwohnern, an der Saale und der Bahn Naumburg-Saalfeld, 170 Meter über dem Meere, hat alte Mauern, 2 evangelische Kirchen, Amtsgericht, Porzellanindustrie, Eisengießerei, Pianoforte- und Holzwarenfabrikation. Dabei liegt die Leuchtenburg, 435 Meter über dem Meere.
Ein Blick in den „Kleinen Brockhaus" von 1928 überzeugt uns, daß auch er, wie sein 50 Jahre älterer Bruder, nicht viel von Kahla zu berichten weiß. Er beschränkt sich darauf, Kahla als Stadt in Sachsen-Altenburg - nicht einmal ganz korrekt - zu bezeichnen, links an der Saale, (1925) 7168 Einwohner, mit Amtsgericht, Porzellanfabrik, dabei Bergschloß Leuchtenburg Das ist alles!
Läßt man nun die verschiedenen Aufzeichnungen im einzelnen an sich vorüberziehen, so ergibt sich die merkwürdige Tatsache, daß Kahla mit stetig zunehmender Einwohnerzahl viel von seiner früheren Industrie verloren hat. 1861 hatte Kahla nur 2533 Einwohner, 1878: 2758, 1885: 2999, wobei die Frage erlaubt sei, wer damals wohl der 3000. Einwohner gewesen sein mag und ob Kahla sein Erscheinen, wie es sich wohl gebührt hätte, entsprechend gefeiert hat? 1890 leben in Kahla 3555 Einwohner, 1905: 6274 und 1925: 7168. Das bedeutet, daß Kahla seit 1861, also in rund 70 Jahren, seine Einwohnerzahl verdreifacht hat.
Wie schon angedeutet, hat Kahla im Laufe der Jahre manche seiner Industrien eingebüßt. Noch 1885 ist die Rede von Wollspinnereien und Papierfabriken. Sie sind längst verschwunden, ebenso die Mehrzahl der Gerbereien, die „Neumanns Ortslexikon" aufzählt, sind nicht mehr vorhanden, an die letzteren erinnern eigentlich nur noch die „Gerberhäuser". Auch die Pianofortefabrik, die der „Große Meyer" aus 1907 erwähnt, gehört der Vergangenheit an, obschon sie einen vielversprechenden Anfang genommen hatte und - es handelt sich um die Firma Voigt & Schulze - schon nach anderthalbjährigem Bestehen 100 Klaviere fertigstellen konnte.
Auch die beiden Vorschußvereine haben das Zeitliche gesegnet, der eine im August 1899 unter recht betrüblichen Erscheinungen. An ihre Stelle sind moderne Bankinstitute und die wesentlich ausgebaute Städtische Sparkasse getreten. Heute wird Kahla von der Porzellanfabrikation beherrscht, die einen großen Prozentsatz der Einwohnerschaft, auch aus den benachbarten Gemeinden, an sich gezogen hat. Und das wird wohl auch für die Zukunft so bleiben.
Immer wird in den Nachschlagewerken vergangener Zeiten von der schönen Lage Kahlas gesprochen, und das muß wahr sein! Freilich - wer immer in der so reizvollen Umgebung von Kahla lebt, gerät in Gefahr, sie nach und nach zu übersehen, aber wer nach längerer Abwesenheit in die Heimat zurückkehrt, dem geht das Herz auf ob all der Naturschönheiten, die sich rings um Kahla in überreicher Fülle ausbreiten und in gleicher Weise nicht so rasch wieder anzutreffen sind. Und in ihnen hat die alte Leuchtenburg einen bevorzugten Platz, mit ihrer an Geschichte und Sage so reichen tausendjährigen Vergangenheit.
Was aber für das heutige Kahla besonders wichtig ist, steht in keinem Lexikon, wir meinen, daß es sich seiner alten Tradition entsprechend fortschreitend entwickelt. Nicht auch steht darin, daß Kahla manchen bedeutenden Gelehrten hervorgebracht, wir nennen nur Professor Dr. Franz Beyer, ein Autodidakt größten Formats, Professor Dr. Seidel, Professor Dr. Lange.
Wie dem aber auch sei: bleibt zu wünschen, daß sich unsere Stadt Kahla mit oder ohne Lexikon in gesicherter Friedenszeit zu einem Gemeinwesen emporschwinge, das nach seiner Eigenart volle Geltung erlange im Kranze der thüringischen Städte, unter denen Kahla vielleicht eine der kleinsten, aber bestimmt nicht unbedeutendsten war und ist und bleiben wird.

Sonstige Mitteilungen

Gerade eingetroffen:

Coole Tips im Fine Timer

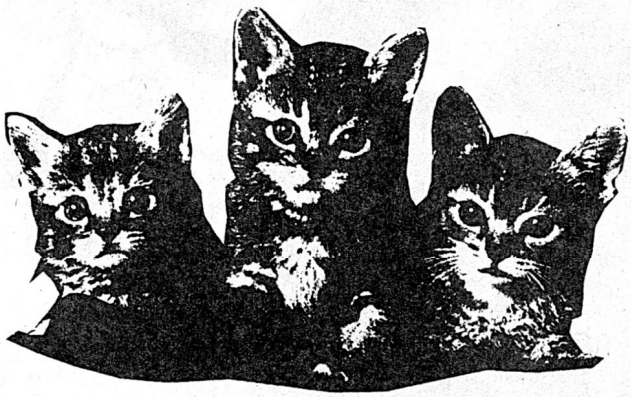
Keine Chance mehr für vergessene Termine. Praktische Hilfe dazu bietet die BARMER mit ihrem neuen Fine Timer 1997/98 - einer Kombination aus Kalender, Tipsammlung und kurzen Geschichten für junge Leute von 14 bis 18. Wie auch sein erfolgreicher Vorgänger bietet der aktuelle Fine Timer mit einem Kalender vom Juli diesen bis zum Dezember nächsten Jahres einen Überblick über das kommende Schuljahr und darüber hinaus.
Neben Interessantem zum Relaxen auf Chinesisch kann man sich in dem etwas anderen Kalender auch Rat bei Liebeskummer, zu Internet, Pausensnack, Zeitmanagment oder Bewerbungsgespräche holen. Ganz nebenbei ist - im praktischen A6-Format - genügend Platz für die wichtigsten Adressen von Freunden und Bekannten und natürlich die schönste Zeit für jeden Schüler: die Ferien. Den Fine Timer gibt es kostenlos in der BARMER-Geschäftsstelle im City-Center.

Ech ha off meiner Wannerschaft
su vielerlei mer ongegafft,
wu ech all ben gewasen, -
das tu ech nech vergassen.
Doch wie in ensem Saaletal,
su isses ebn nech iberall
und ech meen allemale,
s'iss nerchens schönner als in Kahle!

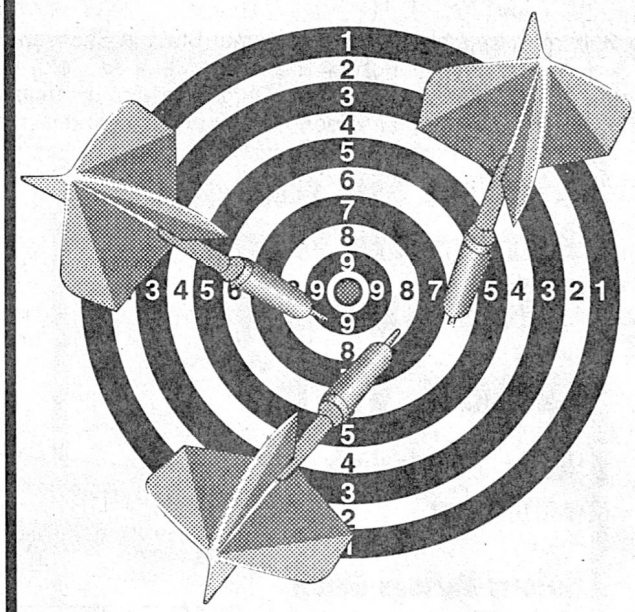
Die Saale fließt met blauem Band
su munter durch das schiene Land.
Die Leuchtenburch, der Dohlenstein,
die sähn su weit ins Ländle nein,
dass wu ma gieht, und wu ma stieht
dit Burch ma met er'm Termle sieht,
die Keenigin vom Saaletale,
huch öberm allen Städtel Kahle.

Tut och die Ferne siehre locken,
dass masech och macht off die Socken, -
wenn ma dann wedder nach Hause kimmt,
wie ös ma da gleich froh gestimmt,
bal ma die Burch erscht wedder sieht,
da werds eim wohlig im Gemiet:
derhem im schienen Saaletale
im alten Heimatstedtel Kahle.
Otto Scholz

Auch sie wollen LEBEN



Die Tierfreunde freilebender und heimatloser Tiere im Bereich Kahla können seit den 3 Jahren ihrer Bemühungen, diesen Tieren ein erträgliches Leben zu ermöglichen, auf Erfolge stolz sein, die es doch wert sind, einmal erwähnt zu werden.
Es konnten in Kahla und den umliegenden Dörfern bis zum heutigen Tag 93 Katzen behandelt, kastriert oder sterilisiert werden, so daß in Kahla das Problem des „wilden Nachwuchses" weitgehendst wohl im Griff ist.
Von vielen Tierfreunden bekamen wir Hinweise und Hilfe für diese Aktionen, und wir bitten auch in Zukunft um Mithilfe, um dieses Ergebnis halten zu können.
Erwähnt werden muß auch einmal, daß etliche Tierfreunde im Kahlaer Bereich zu unserer Freude herrenlosen und ausgesetzten Tieren, Hunden sowie Katzen ein neues Zuhause geboten haben. Viel Lob gebührt den - meist älteren Menschen, die Tag für Tag an Futterstellen freilebenden Tieren eine Mahlzeit aus eigenen! finanziellen Mitteln zukommen lassen und sich auch um ihre Gesundheit bemühen, oft aber durch primitive Schikanen von Tiergegnern behindert und angefeindet.
Es wird leider von vielen noch nicht eingesehen, daß eine im Rahmen bleibende Pflege und Kontrolle dieser Tiere weit besser ist, als in Verstecken hausende, halbverhungerte, kranke Tiere im Stadtbild zu haben. Eine alte Stadt wie Kahla braucht sogar gerade Katzen, um unliebsame Tiere, wie Mäuse und Ratten, im Schach zu halten. Mäuse und Ratten sind wohl kaum völlig zu beseitigen ohne umweltschädigende Gifte, solange noch halbverfallene Gebäude und Unratecken bestehen. Und Unratecken sind Machwerke der Menschen!
Wir geben den Nährboden für Ungeziefer, indem wir Nahrungsabfälle irgendwo beseitigen. Zu Unrecht werden dann Katzen dafür verantwortlich gemacht.
Deshalb soll auch ein Appell an alle fütternden Tierfreunde gehen, keine Futterreste stehenzulassen. Die Futterstellen sollen ordentlich und sauber bleiben, schon im Interesse der Gesundheit der Tiere.
Aber auch ein Appell an alle, die für unsere Bemühungen kein Verständnis haben. Wenn schon kein Verständnis vorhanden ist, dann sollten wenigstens Schikanen und Behinderungen unterbleiben. Mit gutem Willen ist bestimmt zum Wohle aller eine Einigung möglich.
Jedem, der uns unterstützt, auch nur mit Verständnis und Toleranz, soll auf diesem Wege ein „Danke" gesagt werden.
Im Namen der Kahlaer Tierfreunde
Christa Specht



ANZEIGEN-
WERBUNG

• zielsicher
• preisgünstig
• erfolgreich

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 80 00 58
Fax 0 36 77 / 80 09 00

RV OSTTHÜRINGER BRENNSTOFFHANDEL

Verkaufsbüro Kahla, E.-Thälmann-Straße

Bestell- und Abholmarkt

IM ANGEBOT:

- Festbrennstoffe (BB, Koks, Anthrazit)
- Flüssiggas
- Technische Gase
- HEL

KOHLEN

Wir sind immer für Sie da!

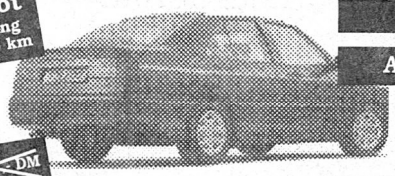
Mo, Mi, Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Di und Do 11.00 - 16.00 Uhr
Tel. 03 64 24 / 2 30 65

INSERIEREN BRINGT GEWINN! BEACHTEN SIE DIE ANGEBOTE UNSERER INSERENTEN!

TOLEDO Amaro 1,6i

Tornadorot Tageszulassung 31.1.1997, 25 km

SEAT Volkswagen Gruppe



Doppelairbag
Servolenkung
Radio
Alufelgen

Neupreis ~~27.850,- DM~~
Jetzt nur
23.990,-

in bewährter Volkswagen-Technik

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
autohaus Axel **Seifert**
Tel. (03 64 24 8 88-0
An der Ziegelei Kahla

ZUFRIEDENE KUNDEN SIND UNSER ERFOLG.

Finanzierung

Monatliche Rate	295,50 DM
Anzahlung	7.490,- DM
Laufzeit	60 Monate
effekt. Jahreszins	2,9 %

*ein Angebot der Seat Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH

IHRE WERBUNG?

Stellen Sie sich auch immer die Frage:
Werbung ja - aber WIE?

Rufen Sie uns doch einfach an:

Ihr Gebietsleiter
DIETMAR WINTER

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Telefon/Telefax
036628/85648

Ein Fall für uns!

INSERIEREN BRINGT GEWINN

am Montag, d. 7. April 97
9.00 bis 18.00 Uhr
Schnäppchen & preiswerte Angebote für jedermann

Geöffnet: Montag - Sonntag 19.00 - 1.00 Uhr
Bahnhofstr. 18 • 07768 Kahla • Tel. 03 64 24 - 5 38 91
>> Jeden Donnerstag „Happy Hour“ <<

Am Ostersonntag, den 29.4.97

Livemusik mit „Indehütte“

Beginn 22.00 Uhr

Ab 1.4. **Sommerpreise** für Qualitätsbriketts!
Bei Abnahme im April gibt es **Sonderrabatt!**

Mehr Wärme, weniger Kosten - wir empfehlen:

Raiffeisen Tanklager
Neustadt/Orla
☎ 036481/22032-33

Raiffeisen Thüringen

Sammler sucht Kartenspiele mit dem Aufdruck „Degen-Biere" und andere ältere Kartenspiele mit Bierwerbung. Zahle bis 50 DM.

R. Böttcher
Postfach 1209
46554 Voerde
Tel. 02 81 / 4 34 89

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten

Unser Angebot:

DM 20.000 monatl. 102,-
DM 170.000 monatl. 864,-
Grundschulddarlehen

anfängl. effektiver Jahreszins 5,49%
5 Jahre fest, 100% Auszahlung.
Rufen Sie Ihren persönlichen Berater Herrn Schwendt einfach an.
KVB Finanzvermittlung GmbH
Filiale Gera • Mo-Fr 9-20 Uhr
Tel. 03 65 / 88 17 90

Eine Bitte des Verlages...

schreiben Sie Ihre Anzeigenaufträge nicht handschriftlich, sondern mit Schreibmaschine.

Bestattungshaus JENA

ein Unternehmen der Stadt Jena
Im Trauerfall beraten und helfen wir Ihnen ganz nach Ihren Wünschen und erledigen alle Formalitäten für Sie.

Geschäftsstelle in Jena
Am Eisenbahndamm 1
Tel. (03641) 44 30 78 und 44 32 07
Außenstelle Orlamünde • Burgstr. 10 • Tel. 036423/22269
Wir sind immer erreichbar über Tel.: 0161/5317555 (Funktelefon).

Was sagt eigentlich die Stiftung Warentest zum Ecotherm Plus von Brötje?

Brötje Gas-Brennwertkessel Ecotherm Plus: Kompakte, platzsparende Technik, verbunden mit „sehr guter Energieausnutzung".

BRÖTJE HEIZUNG

Erwärmen Sie sich für Brötje!
Handel für Heizungstechnik GmbH
An den Pappeln 2
99100 Erfurt-Alach
Tel. 03 62 08 / 7 50 -0

Nord-Westthüringen	Herr Walczyk	0172 - 9726410
Mittel-Südthüringen	Herr Steigmann	0171 - 3589033
Ostthüringen	Herr Gässner	0161 - 3307716

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Felix' Gütertaxe
Nutzen Sie unsere freien Termine
z.B. für Möbel- und Kleintransporte u.ä.
Fehlhaber
Anruf genügt: ✆ (03 64 24) 5 66 77 oder (01 61) 5 31 91 68

Wir haben neueröffnet!

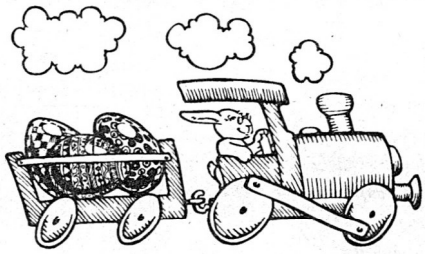
Büro Kahla
Friedenstraße 44 (gegenüber Friedhof)
Tel. 01 71 / 5 17 05 59
Geöffnet: Montag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Steinmetzbetrieb
STEINMETZMEISTER U. SCHWEIGER
Bauingenieur

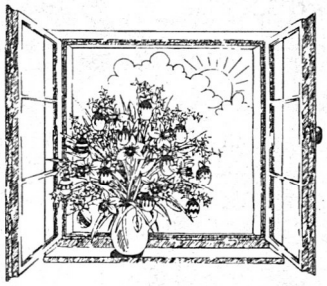
- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für
- Bau- und Restauration
- Treppen und Fensterbänke
- Sockelrestaurierungen

Wir sind immer für Sie da! **07768 Orlamünde** Vor dem Tor • Tel./Fax (036423) 22336

Unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest !



Ein frohes Osterfest



allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünscht

VICTORIA

Generalagentur der Victoria Versicherungs-Gesellschaft

Versicherungen
D.A.S.-Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Bärbel Amrey
Roßstraße 23 • 07768 Kahla
Tel. (03 64 24) 5 65 21 • Fax (03 64 24) 5 65 23

Wießler

Damen- & Herrenmode

Ihr Fachgeschäft in
Kahla
für jung und alt
wünscht frohe Ostern

Kahla • Aug.-Bebel-Str. 21 • Tel. 03 64 24 / 5 13 01

Ein frohes und erholsames Osterfest

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

GR... ein Begriff!

Juw./Uhrm. Mstr. Christian Rembacz
07768 Kahla/Thür., Rudolf-Breitscheid-Str. 12

Tel. 03 64 24 / 5 20 07

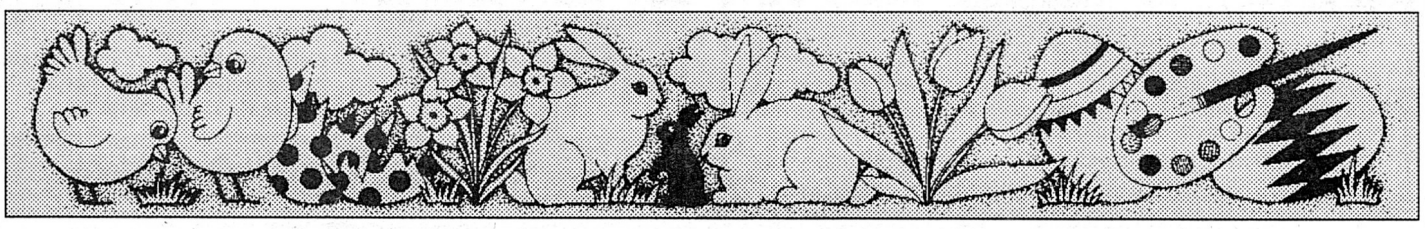
Einen netten
Osterhasen
und frohe Feiertage
wünscht Ihnen

Ihr Partner für gutes Sehen und gutes Aussehen!

Kontaktlinsen
Augenoptik
Kakoschke

Inhaber: Katrin Zangemeister

Markt 7, 07768 Kahla ✆ (036424) 2 20 36



Unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest !

Noch eh' der Osterhase
bringt das Ei,
schau'n Sie doch bei uns vorbei.

Frühjahrsangebote - Jetzt zugreifen!

Ihr

FACHGESCHÄFT FÜR MALERBEDARF

Steffi Berr • Kahla • Marktpforte 5 • ☎ 22536

liche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden und Bekannten ...

... und unser Präsent für Sie:

AKTIONSPREISE! GROSSE BILDER kleiner preis!

FOTOHAUS AM MARKT

Inh. C. Preuß

A.-Bebel-Str. 4 • Tel.: 036424 / 51299

NEU **Frisches Lammfleisch direkt vom Erzeuger!** NEU

Ab 17.03.97 können Sie in der Schäferei Herbert Keuler in Altendorf, wöchentlich bis donnerstags 12.00 Uhr, schriftlich oder telefonisch Bestellungen für frisches Lammfleisch aufgeben.

Herbert Keuler
07768 Altendorf Nr. 60
Tel. + Fax 03 64 24/2 44 56

Tolle Osterangebote jetzt bei uns!

JEANS SHOP

Jenaische Straße 13 • Tel. 5 18 90

Allen Kunden ein frohes Osterfest

und Freie Fahrt, für den Osterhasen!

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER KFZ - STOLL
Christian-Eckardt-Str. 37
07768 Kahla
Tel. (036424) 22391

- KFZ-Meisterbetrieb
- Bremsenprüfstand
- Finanzierung
- AU berechtigt
- Dekra-Stützpunkt
- Unfallinstandsetzung aller Marken

wünscht ein frohes Osterfest!

Wie wär's denn mit einem neuen PEUGEOT?!

Unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest !

Fröhliche Osterfeiertage

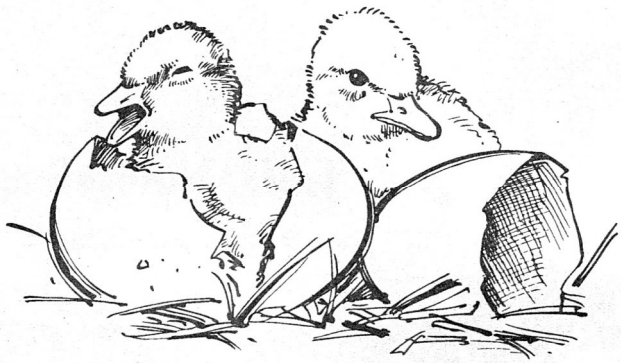
wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86

TV

KUNDENDIENST



FRÖHLICHE OSTERN

meinen Kunden, Freunden
und Bekannten

Ihre Fachgeschäfte Meisegeier & Co.

Neustadt/O. • Wimmlerstr. 4 • (03 64 81) ✆ 22 41 88
Triptis • Möbelhalle im Gewerbegebiet
Zeppelinstr. • ✆ (03 64 82) 3 48 59

Geöffnet: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 19.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Gasthof Lindig

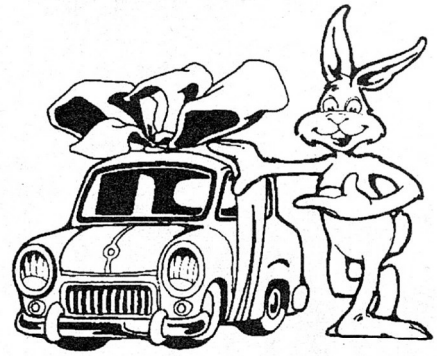
Pension · Mittagstisch

Saal • Vereinszimmer

Inh. G. Zukowski
007768 Lindig
Tel./Fax (03 64 24) 2 26 98

Wir wünschen unseren verehrten Gästen ein gesegnetes Osterfest und laden ein zum
Ostertanz am 29.04.97
um 20.00 Uhr mit der „Cyriak-Band" Jena

Familie Zukowski



Frohe Ostern

und allzeit Gute Fahrt
wünscht

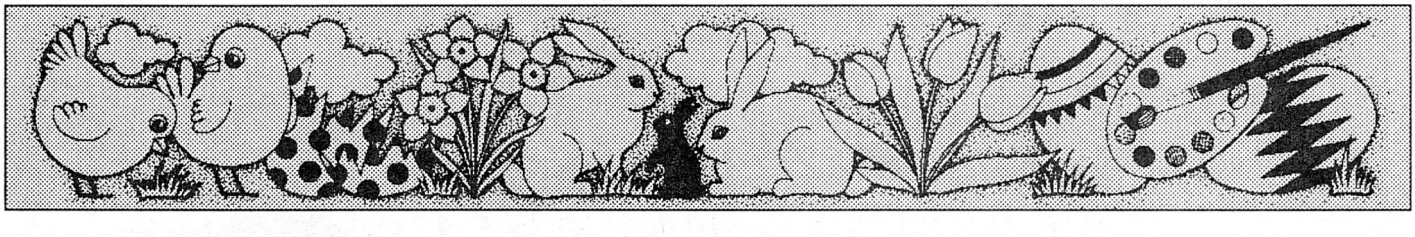
Wenn's mal kracht!
Wir sind erreichbar Tag & Nacht

TÜV geprüfter Fachbetrieb Karosserie Fachbetrieb

WOLF
KAROSSERIE BAU

07806 LICHTENAU
bei Neustadt/Orla
Tel.: 0 3 64 81 / 2 25 69

Tag + **Nacht**



Unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest !

Nicht nur zu Ostern...

...halten wir farbenprächtige Überraschungen für Sie bereit!

Ihr

Spielwarenshop am Markt

Inh. Elke Drechsel

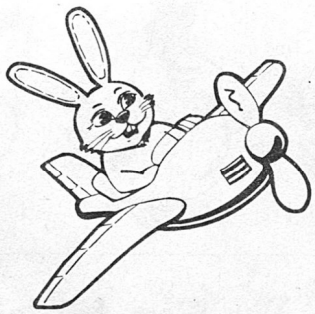
R.-Breitscheid-Str. 14 • Kahla • Tel. (03 64 24) 2 20 51

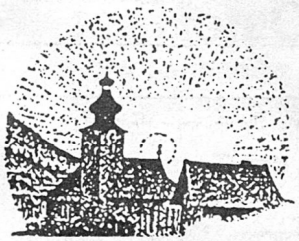
Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest und einen erfolgreichen Start in den Frühling!

Tittel

Kunststoffenster und Türen
aus eigener Fertigung
Tittel GmbH Im Camisch 16
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 82
Fax 03 64 24 / 2 41 06

Anruf genügt!





Ein gesegnetes Osterfest

allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ihre Angela Rochelmeyer und Daniela Winkler

KOSMETIK STUDIO & PARFÜMERIE

Kahlaer Wein & Tee Lädle

Das kleine Laden mit dem besonderen Flair

Ein fröhliches Osterfest

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

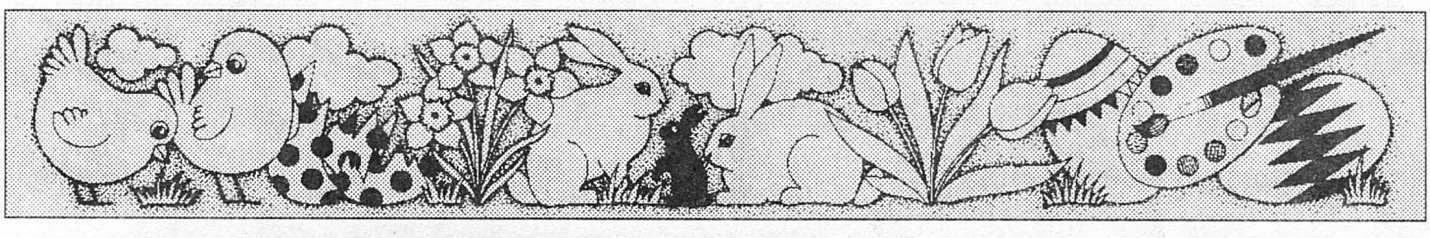
Frisier-Boutique

Heike Schreck

und Mitarbeiterinnen

Kahla • Jenaische Str. 7

Unser neuer Service für Sie:
Ohrlochstechen und Perücken (auf Bestellung)



Unserer werten Kundschaft ein frohes Osterfest !

Frohe Feiertage

und angenehme
Osterüberraschungen
wünschen wir
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

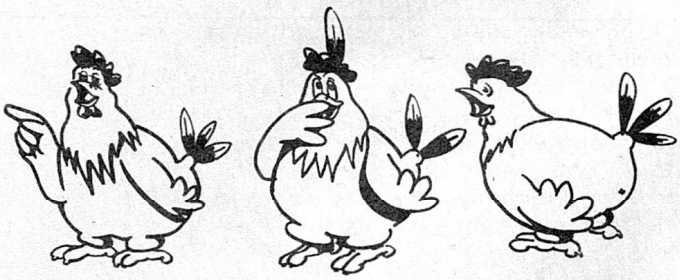
Ihr Team vom

Haarstudio Weise

Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 38 54

Frohe Ostern

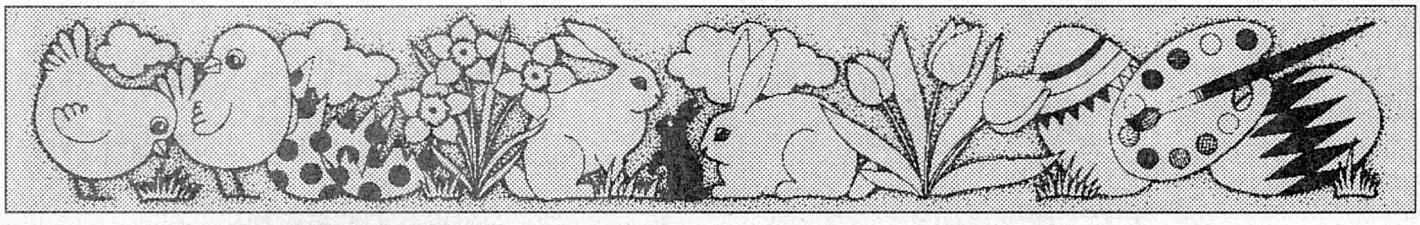
wünschen
die Mitarbeiter
der Inform-
Verlags-GmbH
& Co. KG
allen Leserinnen
und Lesern.



Ein fröhliches Osterfest

**wünschen wir
unseren Kunden**

das Team von

PFEIFER OPTIK

**Roßstraße 27
Kahla
Tel.: 2 30 94**